

Herr Behncke teilt einleitend mit, dass die Planungsübersicht Aufschluss über ein grundsätzliches Ausbaupotential gebe, die genaue Gruppeneinteilung allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt geprüft und festgelegt werden könne. Hierzu solle es im Frühjahr eine Elternbefragung geben.

Frau Krichbaum, Fraktion Die Grünen, dankt der Verwaltung für die Planungsübersicht. Diese sei sehr hilfreich, um die weiteren Angebotsplanungen vorantreiben zu können.

Frau Gelfert, CDU-Fraktion, schließt sich den Ausführungen an.

Frau Eisele, Jugendamtselternbeirat, begrüßt den Vorsatz der Planungen, zur Deckung zukünftiger Bedarfe Ausbaupotential zu schaffen und wo möglich zu nutzen. Weiterhin betont sie den Wunsch, im Rahmen der Bedarfsabfrage in Hinsicht auf die Bedarfsdeckung zwischen Kindertagespflege und Kindertagesstätte zu differenzieren, so dass bereits hier Wahlmöglichkeiten für U2-Kinder berücksichtigt werden können.

Auf Nachfrage teilt Frau Faßbender mit, dass die aktuelle Überbelegung um 42 Plätze nicht in Verbindung mit einem möglichen Rückbau der fünften Gruppe des Jabachkindergartens stehe. Frau Eisele gibt daraufhin zu bedenken, dass mit einem Rückbau das Problem der Überbelegung so noch verschärft werden würde.